

LOVEBUGS

Album „Life Is Today“ VÖ: 20/04/2012



Was haben die Lovebugs seit 1993 nicht alles erreicht: Mehrere Top-10-Alben produziert, noch mehr Ohrwürmer geschrieben, Länder wie Norwegen oder Taiwan gerockt, Clubs und Fussballstadien erschüttert, und dabei zehntausende Herzen berührt. Stoff für ein Buch ... und siehe da, selbst diese grosse Ehre wurde ihnen unlängst zuteil.

Obschon ihnen damit ein Denkmal gesetzt wurde, denken die Basler nicht daran, ihre Beine hochzu-

lagern. Im Gegenteil: Sie geben noch einmal Vollgas, als gäbe es weder ein Gestern noch ein Morgen: «Life Is Today» heisst ihr elftes Album. Der Slogan fiel ihnen in einem Hippiedorf auf der Insel Kreta in den Schoss. Dabei realisierten sie: Genau darum geht es uns. Unseren Traum leben. Um den Augenblick. Um Momentaufnahmen. Um feine Zwischentöne. Kurz: Um das Leben an sich.

40 Songs trug Adrian Sieber in den letzten zwei Jahren ins Lovebugs-Studio hinunter, so viele wie nie zuvor, allesamt im Spannungsfeld majestätischer Melodien und intimer Ehrlichkeit. «Wir gaben jeder Songidee eine Chance und probten solange, bis dieser magische Moment kam – oder eben nicht», meint Schlagzeuger Simon Ramseier und Bassist Florian Senn ergänzt: «Wir arbeiteten ohne Druck, Konzept und Releaseplan und leisteten uns nur einen Luxus: Wir nahmen uns viel Zeit für dieses Album.» Nur die grössten und strahlendsten Popperlen blieben am Ende im Netz hängen und wurden vom Quintett veredelt. «Noch nie waren wir so schonungslos offen zueinander – und dabei so konstruktiv», sagt Keyboarder Stefan Wagner. Und Schlagzeuger Simon Ramseier unterstreicht, dass «wir schon lange nicht mehr ein derart unverkrampftes, kompaktes Gemeinschaftsgefühl ins Studio mitgenommen haben.» Diese Lockerheit ist deutlich spürbar. «Life is Today» versprüht vom ersten Ton mitreissenden Charme. Bereits der Opener «Beautiful One» macht klar, dass hier ein neuer Wind durchs Bandgefüge weht. «Das neue Album sollte wieder farbiger werden», meint Sänger Adrian Sieber. «Beim Songwriting war mir wichtig, dass die melancholischen Lieder nicht in Schwermut ertrinken, sondern einen Funken Hoffnung bergen.»

Es sind tatsächlich die ganz grossen Gefühle, mit denen die Lovebugs auf ihrem elften Album begeistern: Gefühle über die man sich freut («60 Ft. Napoleon»), für die man sich ein bisschen schämt («Truth Is», 1. Single) und auf die man stolz sein kann («Who Needs Sleep Tonight?»). «In den Texten leuchten alle Facetten meines Lebens auf», bestätigt denn auch Adrian Sieber. «Alles was für mich zählt, ist Musik geworden: Freundschaften und Liebschaften, sei es jene zur Familie («Shaking the Tree»), zum Jugendschwarm («Jennifer Beals») oder zur guten alten Vinylsingle («45 RPM – My Whole Life Story»).»

Aber die Lovebugs berühren auch, weil sie die Tücken des Lebens offenlegen. Schonungslos offen thematisiert Adrian Sieber die eigene Ratlosigkeit («Holes»), Flucht und Selbstbetrug («Fortuna!») oder Frustration («Come to an End»). Diese intimen Einblicke schütteln selbst seine langjährigen Begleiter durch: «Adrians neue Texte haben selbst mich überrascht und enorm berührt», sagt Simon Ramseier und Thomas Rechberger ergänzt: «Ehrlichkeit ist die beste Melodie für einen Song.»

Musikalisch ist der Band das Kunststück gelungen, dieser thematischen Vielfalt gerecht zu werden, ohne dabei ihren unverkennbaren Stil zu verlieren: Mit «Life Is Today» knüpfen die Lovebugs an ihr Erfolgsalbum «In Every Waking Moment» (2006) an und verbinden gekonnt sehnsuchtsvolle, packende Melodien mit einer berührenden Intimität, wie wir es von ihrem Unplugged-Album «Naked» (2005) kennen.

Eine Schweizer Band, die so international ausstrahlt wie die Lovebugs, beschränkt sich bei ihren Wunschträumen nicht auf die Landesgrenzen: So konnten sie zwei charismatische Musiker an Bord holen, deren Karrieren ebenso lange zurückreichen wie jene der Lovebugs: Sarah Bettens, die Sängerin der belgischen Band K's Choice, betört im Duett von «The Letting Go». Der bärtige Däne Søren Huss von Saybia erinnert sich mit Adrian an die eigene Jugend («Little Boy», 2. Single). Und dass die in Kanada geborene Sängerin Rykka eine sensationelle Entdeckung ist, hört man in «Cry your Heart out » heraus. Mit anderen Worten: Den Lovebugs gelingt das Kunststück, sich auf ihrem elften Album noch einmal zu übertreffen. Sie drehen ihren Verstärker auf 11, die Ehrlichkeit auf 12 und die Gefühle auf 13. Und all das auf einer Skala von 1 bis 10. (Text: Marc Krebs)

www.lovebugs.com

www.facebook.com/lovebugsmusic



Adrian Sieber **Vocals** - Thomas Rechberger **Guitars** – Stefan Wagner **Keyboards** - Florian Senn **Bass** - Simon Ramseier **Drums**

Single Release „Truth Is“: 17/02/2012

Videoclip „Truth Is“: <http://bit.ly/GQDx0h>

Album Release „Life Is Today“: 20/04/2012

Pressematerial: www.gadget.ch / Media



Life Is Today

1. Beautiful One
2. Cry Your Heart Out (feat. Rykka)
3. Little Boy (feat. Søren Huss)
4. Truth Is
5. The Letting Go (feat. Sarah Bettens)
6. 60 Ft. Napoleon
7. Faint Afterglow
8. Who Needs Sleep Tonight?
9. Come to an End
10. Holes
11. Fortuna!
12. 45 RPM (My Whole Life Story)
13. Shaking the Tree
14. Jennifer Beals
15. Save Your Love

Album Release Concerts

26/04/12 ISC BERN (**ausverkauft!**)
 27/04/12 Kuppel BASEL (**ausverkauft!**)
 02/05/12 Exil ZÜRICH
 04/05/12 Rouge City LAUSANNE
 05/05/12 Grabenhalle ST. GALLEN



Buch „**Coffee And Cigarettes**“, Text: Marc Krebs / Bilder: Tabea Hüberli
ca. 200 Seiten & 220 Abbildungen, ISBN 978-3-85616-532-1, Merian Verlag
(seit März 2012 erhältlich)

Kontakte

Management: Gadget Management & Concert Agency GmbH, eric.kramer@gadget.ch

Promotion: Gadget Records AG, daniela.kueng@gadget.ch

Booking: Gadget Management & Concert Agency, stefan.wyss@gadget.ch

Distribution: Phonag Records AG, Glattbrugg

Im April 2012